Klemmverschraubungen



Klemmverschraubungen für Mantelthermoelemente oder auch Mantelwiderstandsthermometer werden eingesetzt, um eine sichere und dichte Verbindung am Eingang des Prozesses herzustellen. Durch den Einsatz von Klemmverschraubungen kann auch die Eintauchtiefe des Elementes individuell eingestellt werden. Unsere Klemmverschraubungen sind standardmäßig aus Edelstahl W.Nr.: 1.4571.

Klemmverschraubungen können ab einem Elementdurchmesser von 0,50 mm bis zu 8,00 mm mit Keilringen aus Edelstahl oder Druckringen aus Teflon versehen werden.

Bei Keilringverschraubungen drückt sich der Edelstahlkeilring in den Mantel des Elementes hinein und stellt dadurch eine fast nicht mehr zu lösende Verbindung her. Diese Keilringverschraubung ist bis zu einer Temperatur von ca. 550°C und einem Betriebsdruck von 40 Bar einsetzbar.

Bei der Teflondruckring-Verschraubung drückt sich der Teflonring auf den Mantel des Elementes, somit ist es immer wieder lösbar bzw. verschiebbar. Einsetzbar bis zu einer Temperatur von ca. 260°C und einem Betriebsdruck von 10 Bar.

Das normale Einschraubgewinde für kleinere Durchmesser ist M 8x1, sie erhalten aber auch Gewinde M 10x1, G1/8", G1/4" und G1/2" ab Lager.

Folgende Edelstahlverschraubungen sind erhältlich:

- Klemmverschraubungen mit Keilring aus Edelstahl
- Klemmverschraubungen mit Teflonklemmring
- Gewinde M8x1, G 1/2", G 1/4", NPT Gewinde